

# Inhalt

Überall Identität und nirgends Gerechtigkeit . . .	7
Ein universalistisches Modell des Kampfes gegen Diskriminierung . . . . .	12
Die Scheinheiligkeit der «positiven Diskriminierung» . . . . .	18
Bildungsgleichheit und territoriale Gleich- stellung: Stets gepredigt und nie praktiziert . . . .	22
Rassismus objektivieren. Für einen Jahresbericht über Diskriminierung . . . . .	28

Eine nationale Beobachtungsstelle für Diskriminierungen einrichten . . . . .	33
Diskriminierung verhindern, ohne die Identitäten erstarren zu lassen . . . . .	39
Sollte man es bei der Frage nach dem Geburtsland der Eltern belassen? . . . . .	44
Das Problem der ethnisch-«rassischen» Bezugssysteme nach angelsächsischem Vorbild . .	47
Für ein flexibles und dynamisches System der Diversitätsmessung . . . . .	53
Wie lassen sich neue Formen religiöser Neutralität erfinden? . . . . .	60
Denkanstöße: Auswege aus der identitären Sackgasse . . . . .	65
Anmerkungen . . . . .	69